Nummer 31
05. August 2021
Diese Ausgabe erscheint auch online

AMTSBLATT DER GEMEINDE

EISINGEN

MITTEILUNGSBLATT

Erntezeit

Foto: Sabine Rehman

Hintergrund: Sonar/Gen/Stock4/thinkstock

Gemeindeverwaltung Eisingen

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich	13.00 - 18.00 Uhr

Zentrale 07232 3811-0

Telefax 07232 3811-20

gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister	Thomas Karst karst@eisingen-enzkreis.de	3811-14
Vorzimmer, Sekretariat	Petra Grube grube@eisingen-enzkreis.de	3811-17
Hauptamt	Sabine Gewiß gewiss@eisingen-enzkreis.de	3811-23
Standesamt Friedhofsverwaltung	Ludmilla Saitz saitz@eisingen-enzkreis.de	3811-16
Postdienst Pflege Homepage Redaktion Mitteilungsblatt	Heidi Fränkle fraenkle@eisingen-enzkreis.de	3811-12
Bürgerbüro Sozialamt, Führerscheinanträge, Pass- und Meldeamt, Rentenanträge Fundbüro, Abfallentsorgung	Annerose Rolli rolli@eisingen-enzkreis.de Nora Rapp rapp@eisingen-enzkreis.de	3811-15 3811-22
Ordnungsamt Gewerbeamt	Jennifer Krammerbauer krammerbauer@eisingen-enzkreis.de	3811-13
Liegenschafts-verwaltung	Thomas Frommann frommann@eisingen-enzkreis.de	3811-24
Bauamt	Stefan Gräßle graessle@eisingen-enzkreis.de Fabienne Hanser hanser@eisingen-enzkreis.de	3811-18 3811-11
Bauhof	Leiter: Roland Nagel nagel@eisingen-enzkreis.de	0172 6189218
Wassermeister (nur bei Notfällen der Wasserversorgung)	Marko Korinth korinth@eisingen-enzkreis.de Adrian Leuser leuser@eisingen-enzkreis.de	 0173 2617566
Waldpark-Kindertagesstätte	Leiterin: Regina Alpers waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de	81866
Schülerhort Villa Bergäcker	Leiterin: Silvana Mede villa.bergaecker@web.de	8099915
Bücherei Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr		383539

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für **Eisingen** zuständige Nummer lautet: 116 117

Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:
Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim
Tel. 116 117
Geöffnet nach Praxis-Schluss:
Montag, Dienstag, Donnerstag, **von 19 Uhr bis 24 Uhr**
Mittwoch: von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag: von 16 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst
Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, Pfhm.
mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr, freitags 16.00 bis 20.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 116 117

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst
Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender Rufnummer erreichbar: **0621 38 000 818**

Bereitschaftsdienst der Apotheken

- An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 – 8.30 Uhr-
Samstag, 07. August 2021
Stadt-Apotheke (Pf-Fußgängerzone)
Westliche 23
Tel. 07231/31 28 85
Sonntag, 08. August 2021
City-Apotheke, im VolksbankHaus, Westliche 53
Tel. 07231/ 31 27 27

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/DRK	07231 19222
Polizeiposten Königsbach-Stein	07232 311700
Helios Kliniken Pforzheim	07231 969-0
Siloah St. Trudpert Klinikum	07231 498-0
Krankenhaus Mühlacker	07041 15-1
Centralklinik Pforzheim	07231 388-0
Krankenhaus Neuenbürg	07082 796-0
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste	110/112
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	07231 308-0
Diakonie Pforzheim	
- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim u. auch i. d. Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48	
- Fachstelle für häusliche Gewalt	
Terminvergabe unter	Tel.07231 42865-0
Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim	07231 45763-0
Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen - Kreisseniorenrat e.V. -	07231 32798
Wohnraumberatung Enzkreis oder per Mail an wohnraumberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de	07041 8123310
EnBW Regionalzentrum Nordbaden Zentrale in Ettlingen	07243 180-0
Erdgas Südwest GmbH Ettlingen, Nobelstr. 18	07243 3427 100
Störungsmeldestelle	
- Strom	0800 3629477
- Erdgas	0180 2056229
Beratungsservice Bezirkszentrum Enzberg	07041 961033-0
Servicetelefon	0800 9999966
Erdgas	07243 216216
Kabelfernsehen: Kabel BW (Waldpark u. Dorf)	0221 46619100

Amtliche Bekanntmachungen

Corona-Schnelltestmöglichkeit Eisingen

In Eisingen werden kostenlose Corona-Schnelltests wie folgt angeboten:

Montags bis Freitags: 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Verantwortlich: Fa. M&S Trading GmbH

- Bohrrainstraße,Parkplatz Fa. Rutronik
- Anmeldung: unter www.Lisa-Test.de oder auch ohne Anmeldung möglich
- Mitzubringen: Reisepass oder Personalausweis
- Ergebnis: per E-Mail oder nach ca. 15 Minuten Wartezeit vor Ort

Sie dürfen zum Testtermin keine Krankheitssymptome aufweisen.

Heimatarchiv wird endlich wieder geöffnet

Von den staatlichen Restriktionen aufgrund der Corona-Pandemie war auch das Eisinger Heimatarchiv betroffen. Nun ist es endlich wieder möglich, über eine Öffnung zu reden:
Am **Donnerstag, 2. September 2021 von 15 bis 17 Uhr** ist das Heimatarchiv wieder geöffnet – und ab da hoffentlich wieder regelmäßig.
Um diese Zeit zu überbrücken:
Vielleicht haben SIE ja genau jetzt etwas Zeit, in Schachteln, Kisten, Kästen, Schüben und Schränken nachzuschauen, ob Sie mehr oder weniger interessante Dinge abgeben können und möchten, die das Archiv bereichern.
Wir suchen alles über und aus Eisingen, beispielsweise Literatur jeglicher Art, Urkunden, Bilder, Fotos, Postkarten, Plakate, Andenken, Pokale, Abzeichen und so weiter . . . und so weiter. Vor allem Fotografien lassen die Vergangenheit wiederaufleben. Hilfreich wäre, wenn Sie die Fotos auf der Rückseite mit wichtigen Informationen kennzeichnen könnten: Wer oder was ist darauf abgebildet und wann (zumindest ungefähr) wurde das Bild aufgenommen.
Wir freuen uns natürlich auch über Literatur über Pforzheim und unsere Nachbargemeinden, über den Kraichgau, Pfinzgau und Enzgau, über Baden-Württemberg . . . und so weiter.
Auch elektronische Dateien bzw. Sammlungen jeglicher Art zu den genannten Themen sind für uns von großem Interesse.
Es ist alles interessant, was die Arbeit von Heimat- oder Familienforschern unterstützt.
Wir freuen uns über jedes einzelne Stück Geschichte.
Sie dürfen Ihre Schätze direkt bei Andreas Überschaer in der Talstr. 4 abgeben, der Sie aber gerne auch zuhause aufsucht und die Dinge persönlich abholt.
Allerdings sind wir **bis Ende August** unterwegs – wir bitten, dies zu beachten.
Schon jetzt ein herzliches Dankeschön
Andreas Überschaer

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Eisingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Thomas Karst,
75239 Eisingen, Talstraße 1,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Fundsachen

Folgender Gegenstand wurde im Rathaus abgegeben:
1 Schlüssel

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 21.07.2021
Zu Beginn der Sitzung erinnerte Bürgermeister Karst an die vielen Opfer, die bei der verheerenden Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz ums Leben kamen. Der Gemeinderat gedachte der Opfer mit einer Schweigeminute. Er informierte weiter über die vom Enzkreis und den Enzkreisgemeinden ins Leben gerufene Spendenaktion zugunsten der Flutopfer, Eisingen hat sich mit einer Spende von 2.000 € beteiligt.

Blutspenderehrung
Bürgermeister Karst durfte vier Mitbürger im Namen des DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen für ihre geleistete Blutspenden ehren.
Herr Daniel Schlittenhardt, Herr Günter Frölich und Herr Matthias Sigl erhielten jeweils die goldene Ehrennadel für 50 geleistete Blutspenden. Herr Michael Haupt erhielt die Ehrennadel in Gold für sagenhafte 200 geleistete Blutspenden. Karst bedankte sich bei allen Spender für ihren selbstlosen Einsatz zugunsten notleidender Menschen und betonte, dass ohne sie unser Gesundheitssystem trotz allem technischen Fortschritts nicht funktions- und leistungsfähig sei.

Sachstandbericht Sanierung „Alte Kelter"
Das historische Gebäude und Weinbaumuseum „Alte Kelter" wurde zuletzt Ende der 1970-er Jahre grundsaniert. Mittlerweile sind einige Schadstellen im Putz und im Fachwerk erkennbar. Um einen Überblick über den Sanierungsbedarf zu erlangen, wurde seitens der Verwaltung der Restaurator und Baubiologe, Herr Kern-Roßmanith aus Königsbach-Stein mit der Untersuchung beauftragt.
Herr Kern-Roßmanith erläuterte den Mitgliedern des Gemeinderates fachkundig die von ihm festgestellten Schadensbereiche und beantwortete die Fragen aus dem Gremium.
Insgesamt attestierte er, dass sich unsere „Alte Kelter" noch in einem guten Zustand befindet, aber historische Bauwerke benötigten eine regelmäßige Kontrolle und Sanierung schadhafter Stellen, um die vorhandene Substanz langlebig zu erhalten.
Eine vorsichtige Kostenschätzung ergab einen Sanierungsbedarf von rund 87.000 €. Bürgermeister Karst pflichtete dem Sachverständigen bei, dass der Erhalt der Bausubstanz der „Alten Kelter" auch für die Verwaltung und den Gemeinderat eine sehr hohe Priorität genießt, weshalb auch die Sanierungen angegangen werden sollen.
Karst informierte weiter, dass am 07.07.2021 bereits ein Vorortttermin mit dem Landesdenkmalamt und dem Amt für Baurecht und Naturschutz stattgefunden habe, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.
Die Beantragung einer denkmalrechtlichen Genehmigung und die Stellung eines Förderantrages auf Denkmalhilfe sind die nächsten Schritte, bevor dann in 2022 die Sanierung angegangen werden soll; diesem Vorgehen stimmte der Gemeinderat zu.

Überdachung Freifläche Bauhof
Im nördlichen Außengelände des Bauhofes in der Kniebisstraße werden Arbeitsmaterialien und Maschinen gelagert. Dieser Bereich ist derzeit nicht überdacht. Für einen geeigneten Witterungsschutz soll dieser Teilbereich überdacht werden. Herr Morlock vom Büro Morlock aus Königsbach-Stein stellte den Entwurf einer Überdachung vor, welche mit Stützen auf die bestehende Stützmauer aufgesetzt wird. Die Kosten bezifferte er auf rund 38.600 €. Der Gemeinderat nahm die Entwurfsplanung zustimmend zur Kenntnis und beschloss die nächsten Schritte zur Realisierung.

Vergabe Sanierungsarbeiten Stichstraße Kirchsteige
Bauamtsleiter Gräßle informierte über das Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung der Bauleistungen. Das Leistungsverzeichnis wurde zwar von 5 Firmen angefordert, letztlich ging nur ein Angebot ein. Die Angebotsprüfung durch unser beauftragtes Ingenieurbüro ergab eine Angebotssumme von 186.112,86 €. Damit lag das Angebot um ca. 94 % über der von Ingenieurbüro erstellten Kostenschätzung.
Da diese hohe Überschreitung eine Aufhebung der Ausschreibung rechtfertigt, wurde dies dem Gemeinderat so vorgeschlagen und auch beschlossen.
Zeitnah soll eine erneute- diesmal beschränkte – Ausschreibung erfolgen.

Bundestagswahl/Bürgermeisterwahl
Hauptamtsleiterin Gewiß informierte über die Festlegung der Wahlbezirke und der Wahlräume (analog der Landtagswahl 2021) sowie den Einsatz des EDV-Programms „Wahlmanager“ von komm.one. Die eingesetzten Wahlhelfer (Wahlvorsteher/Schriftführer/Beisitzer/Hilfskräfte) werden auf Grundlage der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit entschädigt.
Für die Bürgermeisterwahl war noch die Bildung eines Gemeindewahlausschusses zu beschließen.

Dem Verwaltungsvorschlag wurvde zugestimmt:

Vorsitzender:	Thomas Karst	Stellv.:	Hanspeter Karst
Beis./Schriftf.:	Nora Rapp	Stellv.:	Sarah Grimm
Beisitzer:	Markus Dunkel	Stellv.:	Bernhard Groetzki
Beisitzer:	Ulrich Metzger	Stellv.:	Michael Oesterle
Beisitzer:	Christoph Schickle	Stellv.:	Reinhard Hauser

Bekanntgaben:
Bürgermeister Karst gab bekannt, dass am 10. September ein Waldbegang mit unserem Revierförster stattfindet, zu der die Bürgerschaft eingeladen ist. Eine detaillierte Einladung erfolgt noch über das Mitteilungsblatt und die Homepage.
Bezüglich der Ausstattung der Grundschule mit mobilen Lüftungsgeräten berichtete Bürgermeister Karst über den aktuellen Sachstand:
Zum Zeitpunkt der Erstellung der Tagesordnung für diese Sitzung war lediglich bekannt, dass seitens des Landes ein Förderprogramm für die Ausstattung kommen soll, Einzelheiten sind nach wie vor nicht bekannt. Seitens des Bundes lag ein Entwurf vor, der sich zwischenzeitlich konkretisiert hat. Es gibt ernstzunehmende Hinweise, dass sich das Land an den Bundesvorgaben orientieren wird.
Dies bedeutet, dass der Einsatz von mobilen Luftreinigungsgeräten vom Umweltbundesamt nur für Räume der Kategorie 2 ((Räume mit eingeschränkter Lüftungsmöglichkeit) empfohlen wird und von daher auch keine Förderung von Luftreinigungsgeräten in Räumen der Kategorie 1 (Räume mit guter Lüftungsmöglichkeit) gegeben ist.
In der Eisinger Grundschule und der kommunalen Kita sind ausschließlich Räume der Kategorie 1 vorhanden, d.h. nach derzeitiger Förderlage wäre die Anschaffung nicht förderfähig.
Karst wies auf weitere Probleme bzw. Unklarheiten bei den mobilen Raumlüftungsgeräten hin:

- Die Geräte ersetzen nicht das Lüften
- Die Geräte ersetzen keine Maskenpflicht
- Wirkungsweise je nach Gerätetyp/Raumgröße/Standort nicht belastbar
- Lautstärke/Folgekosten
- Überhitzte Preise, da selbst nach Markteinschätzung eine flächendeckende Ausstattung aller Klassenzimmer in Deutschland nicht möglich ist.

Karst erläuterte auf Nachfrage, dass er diesbezüglich im Austausch mit der Schulleitung stehe, von der wiederum die Elternschaft informiert werde.
Auch seitens der Schulleitung sehe man die Anschaffung unter den bereits genannten Kritikpunkten als nicht zielführend, zu Unterstützung der Umsetzung des Lüftungskonzeptes betrachte man eher die Ausstattung aller Klassenzimmer mit CO_2- Ampeln als wichtiger. Karst bestätigte, dass eine Ausstattung mit CO_2-Ampeln für alle Klassenräume/Horträume/Kitagruppenräume bereits veranlasst wurde.
Die Verfahrensweise, bei Räumen der Kat. I auf mobile Reinigungsgeräte zu verzichten und dafür mit CO_2-Ampeln das Lüftungsverhalten zu unterstützen, werde im Enzkreis von den meisten Gemeinden so umgesetzt, auch im Schulverband Westlicher Enzkreis.
Die Verwaltung wird die weitere Entwicklung zu diesem Thema im Auge behalten und bei veränderter Erkenntnislage muss dann ggfs. eine Neubewertung erfolgen.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Eisingen

Herzliche Einladung!
Ab dem 01.09.2021 haben wir mit Pfarrer Jürgen Baron einen neuen Gemeindepfarrer. Im Gottesdienst am 12.09.2021 wird er vom Dekan in sein neues Amt eingeführt. Der Gottesdienst wird am frühen Nachmittag sein - voraussichtlich um 14.00 Uhr. Ihr könnt Euch den Termin schon vormerken. Wir beten und hoffen, dass es bis dahin möglich ist, sich wieder in einem größeren Kreis zu treffen.
Die Gottesdienste finden weiterhin unter den aktuellen Corona-Schutzbestimmungen statt. (Anmeldung, Abstand, Masken)

Sonntag, 08. August 2021 - 10. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst
!!!Der Gottesdienst findet nur in der Ev. Kirche statt. Es gibt weder eine Übertragung in das Ev. Gemeindehaus noch einen Livestream für diesen Gottesdienst.

Eine telefonische Anmeldung über das Pfarramt ist nur bis Freitag, 30. Juli 2021 möglich, da ab 02. August 2021 das Pfarramt geschlossen ist!!!
Predigt: Pfr. Wolfram Stober
Kollekte: Zeichen der Versöhnung mit Israel

!!!Am Sonntag, 15. August 2021 wird in Eisingen kein Gottesdienst angeboten!!!

Hinweise:

Tägliches Turmgebet
von 19:00 Uhr bis 19:30 Uhr findet ab sofort wieder in der Kirche statt.
Herzliche Einladung an ALLE!
Das Turmgebet als Telefonkonferenz wird dadurch bis auf Weiteres eingestellt.

Die CVJM-Bibelstunde findet wieder sonntags von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr statt.
Wir treffen uns auf dem CVJM-Plätzle im Sennig 51 auf der Terrasse unter dem Vorzelt.

!!!Aufgrund der aktuellen CORONA-Schutzbedingungen findet bis auf weiteres keine Frauengymnastik statt!!!
Besuchsdienst/Austräger
Wer kann bitte den Besuchsdienst übernehmen, gerne auch nur eine Straße?
In der Mulde, Hölderlinstraße, Weberstraße,
Buchenweg, Erlenweg, Eichenweg
Mittlere Waldparkstr. 8, 12, 12A, 16, 16A, 16B
Untere Waldparkstr. 1

Wochenspruch:
Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! (Ps 33,12)

Evang. Kirchengemeinde Eisingen
Postfach 1151, 75237 Eisingen
Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen
Telefon: 07232-38 32 45, **Fax:** 07232-38 32 46
E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de

Sommerferien 2021
Das Pfarrbüro ist in der Zeit
vom 02.08. – 13.08.2021 geschlossen.
Vom 16. – 27.08.2021 ist das Pfarrbüro
mittwochs, donnerstags und freitags
von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr besetzt.
Kasualvertretung hat
vom 26. Juli - 08. August 2021
Prädikant Thomas Brommer, Telefon: 07231-104870
Mobil: 01742451674
vom 09. - 22. August 2021
Pfr. i.R. Helmut Metzger, Telefon: 07231-561316
vom 23. August – 05. September 2021
Prädikant Thomas Brommer, Telefon: 07231-104870
Mobil: 01742451674
Vakanzvertretung hat
Pfarrer Wolfram Stober aus Karlsruhe
Telefon: 0721-68067290 oder Mobil: 0170-3059022
Vom 13. - 31. August 2021 ist er im Urlaub.
Falls in dieser Zeit etwas sein sollte,
melden Sie sich bitte im Pfarramt.
Kirchengemeinderat: kgr@kirche—eisingen.de
Homepage: www.kirche—eisingen.de
VR Bank Enz plus eG / IBAN: DE40 6669 2300 0010 6166 03 / BIC: GENODE61WIR

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal

Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Liebe Gemeinde,
mit diesem Sommerlied von Paul Gerhardt (1607-1676) werden wir eingestimmt in diese Ferienzeit, die uns allen zur Erholung und Muse dienen sollte:

1. Geh aus mein Herz und suche Freud
   In dieser lieben Sommerzeit
   An deines Gottesgaben
   Schau an der schöne Gärtenzier
   Und siehe wie sie mir und dir
   Sich ausgeschmücket haben
   Sich ausgeschmücket haben.
2. Die Bäume stehen voller Laub
   Das Erdreich decket seinen Staub
   Mit einem grünen Kleide
   Narzissus und die Tulipan
   Die ziehen sich viel schöner an
   Als Salomonis Saide
   Als Salomonis Saide.
3. Die Lerche schwingt sich in die Luft
   Das Täublein fliegt aus seiner Kluft
   Und macht sich in die Felder
   Die hochbegabte Nachtigall
   Ergötzt und füllt mit ihrem Schall
   Berg, Hügel, Tal und Felder
   Berg, Hügel, Tal und Felder.
4. Der Weizen wächset mit Gewalt
   Darüber jauchzet Jung und Alt
   Und rühmt die große Güte
   Des, der so überfließend labt
   Und mit so manchem Gut begabt
   Das menschliche Gemüte
   Das menschliche Gemüte.
5. Ich selber kann und mag nicht ruhn
   Des großen Gottes großes Tun
   Erweckt mir alle Sinnen;
   Ich singe mit, wenn alles singt,
   Und lasse, was dem Höchsten klingt,
   Aus meinem Herzen rinnen
   Aus meinen Herzen rinnen.
6. Welch hohe Lust, welch heller Schein
   Wird wohl in Christi Garten sein!
   Wie muß es da wohl klingen,
   Da so viel tausend Seraphim
   Mit unverdroßnem Mund und Stimm
   Ihr Halleluja singen
   Ihr Halleluja singen?

Von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen allen eine gute Zeit der Erholung

Ihr Pfarrer

Thomas Ottmar Kuhn, Pfr.

Samstag, 7. August

BIL	17.45 Uhr	Vorabendmesse für die Kirchengemeinde - für † Walburga Jana (1. Opfer)
	8.00 Uhr	Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit
	9.00 Uhr	Wallfahrtsmesse - für † Bruno Höflich (3. Opfer); für Menschen in Not; leb. u. verst. der Fam. Zimmermann, für Wohltäter
ERS	15.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Vorabendmesse - für † Marianne Reiling (3. Opfer); † Ewald Kärcher (3. Opfer); † Anna Krautwurst u. Geschwister; † Johann Alois Schuster, Ehefrau u. Angeh. (JTSt.)

Sonntag, 8. August

BIL	18.00 Uhr	Rosenkranz und Anbetung
ERS	10.30 Uhr	Heilige Messe mit Livestream - für † Gertrud Schuster (2. Opfer); † Klaus Vielsack; † Theo Grimm
	17.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	9.00 Uhr	Heilige Messe - für die Kirchengemeinde
REM	9.00 Uhr	Heilige Messe
STN	10.30 Uhr	Heilige Messe

Montag, 9. August

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Heilige Messe - für † Hugo und Hedwig Külsheimer und Angehörige
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	18.00 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 10. August

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	9.45 Uhr	Heilige Messe - für † Bruno Wolf, Tochter Wolf-Hartenstein u. Fam.
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	17.45 Uhr	Rosenkranz
	18.15 Uhr	Heilige Messe - für † Pfarrer Winfried Willwerth

Mittwoch, 11. August

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Heilige Messe mit Anbetung - für Arme Seelen; † Werner Mendel, leb. u. verst. Angeh.
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
REM	14.00 Uhr	Trauung von Sabrine Nitzpon und Christian Kühne

Donnerstag, 12. August

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Heilige Messe - für † Pfarrer Hugo Spinner
ISP	18.00 Uhr	Rosenkranz

Freitag, 13. August

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	14.30 Uhr	Kreuzweg der Frauen
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Heilige Messe - für † Gertrud und Anton Kuhn und Angehörige
ISP	18.00 Uhr	Rosenkranz

Samstag, 14. August

BIL	8.00 Uhr	Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit
	9.00 Uhr	Wallfahrtsmesse - für Verstorbene an die niemand denkt; † Richard Kraus, Martha u. Alois Ohnmacht; † Verst. d. Fam. Lizio; † Verst. u. Leb. der Fam. Rademacher und Wohltäter
ERS	15.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Vorabendmesse - für † Gertrud Schuster (3. Opfer); Bernhard Rapp u. Angh.; † Egon Schuster u. Angeh.
ISP	17.45 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 15. August

BIL	9.00 Uhr	Heilige Messe mit Livestream- für † Walburga Jany (2. Opfer); † Gertrud Jakob
	18.00 Uhr	Rosenkranz und Anbetung
EIS	9.00 Uhr	Heilige Messe - für † Vesna Wischnowski
ERS	10.30 Uhr	Heilige Messe mit Livestream - für die Kirchengemeinde
	17.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	18.00 Uhr	Andacht
REM	10.30 Uhr	Heilige Messe - für † Anni, Erwin u. Hartmut Brutscher

BIL = Hl. Dreieinigkeit, BIL = Wallfahrtskirche, EIS = GZ St. Elisabeth, ERS = Christ König, ISP = Maria Königin, KÖN = Gottesdienstraum Königsbach, REM = St. Peter und Paul, ST = Saal unter der Kirche, STN = St. Bernhard

Bitte tragen Sie bei allen Gottesdiensten medizinische oder FFP 2 Masken und halten Sie sich an die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln.
Ab jetzt darf im Gottesdienst wieder mit Maske gesungen werden.
Um den Ordnerdiensten am Empfang ihre Arbeit zu erleichtern, möchten wir Sie bitten, sich auch weiterhin zu den Gottesdiensten anzumelden:
für den Gottesdienst in Stein bei Herbert Krejcir,
Tel. 07232-1704
für den Gottesdienst in Eisingen bei Pia Lindermeir,
Tel.: 07232-8745
für alle anderen Gottesdienste im Pfarrbüro bis Freitag 11.00 Uhr

Pfarrbüro
Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach
Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929
E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de
Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: 9:00 – 11.30 Uhr 16.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 9:00 – 11.00 Uhr
Notfalltelefon: 0171 2378622
Für Sterbe- und seelsorgerische Notfälle steht Ihnen diese Rufnummer rund um die Uhr zur Verfügung: Diese Gottesdienstordnung gibt den Stand vom 30.07.2021 wieder. Durch die aktuelle Situation können sich bis zum Erscheinungsdatum Änderungen ergeben. Die tagesaktuelle Gottesdienstordnung entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Neuapostolische Kirche

In unserer Kirche in Eisingen finden zurzeit wegen der Corona-Pandemie nur eingeschränkt Präsenzgottesdienste unter Hygienerichtlinien statt.
Jeden Sonntag um 9.30 Uhr wird ein Videogottesdienst angeboten.

So., 8.8.21 9.30 Uhr Gottesdienst in Neulingen
Weitere Auskünfte erteilt der Gemeindevorsteher Volker Stahl, Telefon: 07231/358595. Informationen über die Neuapostolische Kirche Süddeutschland im Internet:
http://www.nak-sued.de.

Soziale Dienste

Diakoniestation mobiDik e.V.

Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

Diakoniestation für Königsbach, Stein, Eisingen
Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein für Königsbach-Stein und Eisingen: Kranken- und Altenpflege Hauswirtschaftliche Dienste Nachbarschaftshilfe Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“
Tel.: +49 7232 31338-0
Fax : +49 7232 31338-19
Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt
Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.
Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u. a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten.
Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.
Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch.
Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93,
75175 Pforzheim
Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis
- Kirchliche Sozialarbeit
- Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12
E-Mail: pforzheim@diakonie-enzkreis.de

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Ambulanter HOSPIZDIENST Westlicher Enzkreis e.V.

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Der ambulante Hospizdienst ist nach wie vor
von 08.00 - 18.00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar, auf Wunsch auch im persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen
oder bei Ihnen zu Hause.
So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:
Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung:
07236 279 9897

Verwaltung: 07236 279 99 10
Adresse: 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Spendenkonten:
VR Bank Enz plus e.G. IBAN:
DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR
Sparkasse Pforzheim-Calw
IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim & Enzkreis
Wittelsbacherstraße 18
75177 Pforzheim
Fon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme
Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim
Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls
Luisenstraße 54 - 56
75172 Pforzheim
Tel.: (07231) 139408-0
Fax: (07231) 139408-99
ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen
und bei Suizid-Gefahr
Telefon: 0171 80 25 110
Tägliche Bereitschaft
Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs– und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2-6
75175 Pforzheim
Tel.: 07231 969 8900
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema **Pflege** für alle Altersgruppen
Iris Paffrath, Carolin Bauer
San-Biagio-Platani Platz 6, 75196 Remchingen
Telefon 07231 3085030; E-Mail: psp@enzkreis.de
Sprechzeiten Mo. - Fr. 09:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Beratung rund um das Thema **Demenz**, Gesprächskreis für Angehörige
San-Biagio-Platani Platz 6, 75196 Remchingen
Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231 3085033
E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis
Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim
Tel: 07231 353434
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:
montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche
Hilfen für Kinder und Jugendliche psychisch und suchtkranker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrung
Kontaktadresse: Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim, Telefon Nr. 07231-308 70

Caritasverband e.V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverbandes e. V. Pforzheim für den Enzkreis
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung.
Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.
Kontakt: 07231 128844
E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

WIR SIND WEITERHIN FÜR SIE DA
Telefonisch, per Videogespräch oder persönlich. Wenn im Lockdown schulischer Druck und die persönliche oder familiäre Situation Sie an Ihre Grenzen bringen: Rufen Sie uns an!
Wir bieten Ihnen kostenfreie und vertrauliche Beratung:
- zur Erziehung und familiären Beziehungsgestaltung
- zu psychosomatischen Auffälligkeiten (wie z. B. Schlafstörungen, Essstörungen, Kopf- und Bauchschmerzen)
- bei Ängsten und Depressionen
- bei emotionalem und sozialem Stress
- bei Trennungs- und Scheidungsbewältigung und Umgangsfragen
- Lebenskrisen und Überforderungsgefühl
- Um wieder eine gute Balance im Alltag zu finden

Das Angebot „**KISTE** - **Hilfen für Kinder suchtkranker Eltern, psychisch kranker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrungen**“ unterstützt Familien aus dem Enzkreis.
Das Angebot **„KiWi – Kinder der Welt integrieren“** bietet psychologische Beratung für geflüchtete Familien an.
In **Krisensituationen** können Sie auch **sofort** einen Termin erhalten. Sie können uns unter der Telefon-Nummer **07231 30870** oder per E-Mail **Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de** erreichen.

Hort an der Schule

Sommerferien in der Villa Bergäcker
Zur Betreuung der Grundschulkinder in Eisingen bietet die Gemeinde seit Jahren ein verlässliches Angebot im Hort an der Schule an. In der „Villa Bergäcker“ wartet das Hortteam besonders während der Sommerferien mit einem abwechslungsreichen Programm auf. Dazu trägt unter anderem auch die schon traditionelle Spende der VR Bank Enz plus von 500 Euro bei.
Kinder in Eisingen können sich auch dieses Jahr wieder freuen, denn die Ferienbetreuung der Gemeinde ist wie immer vielfältig und interessant. Eltern und vor allem Alleinerziehende sind gerade während der sechswöchigen Sommerferien auf eine Betreuung ihres Nachwuchses angewiesen. Das Angebot der Gemeinde im Hort an der Grundschule beginnt deshalb täglich um 07.00 Uhr und endet um 15.30 Uhr. Dabei kommt bei den Kids in den Räumlichkeiten der „Villa Bergäcker“ niemals Langeweile auf und bei som-

merlichen Temperaturen spielt sich natürlich auch viel im Freien ab. So besuchen die Grundschüler regelmäßig das zur Betreuung gehörende Lager am Wald und frühstücken oder picknicken im Freien. Spannende Naturerlebnisse erwarten die Ferienkinder bei Ausflügen in den nahen Wald, bei Schatzsuchen oder Exkursionen zum Wasserspielplatz in Stein. Je nach Interessen und der Dynamik der Gruppe entwickelt das Hortteam unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygienevorschriften weitere Aktivitäten.
Bürgermeister Thomas Karst und Hortleiterin Silvana Mede freuen sich, dass durch die finanzielle Unterstützung der VR Bank Enz *plus* der Spielraum an Möglichkeiten größer ist. Das Geldinstitut bezuschusst die Ferienangebote der regionalen Gemeinden mit jeweils 500 Euro. Rechtzeitig vor Ferienbeginn überreichte Silke Alber, Marketingmitarbeiterin der VR Bank Enz *plus*, die Spende an Bürgermeister Karst.

Vor der „Villa Bergäcker“ überbringt Silke Alber (Mitte), Marketingmitarbeiterin der VR Bank Enz *plus*, die gute Spenden-Nachricht an Hortleiterin Silvana Mede (rechts) und Eisingens Bürgermeister Thomas Karst (links)

Schulen

Lise-Meitner-Gymnasium

Trainieren wie Felix Neureuther
Deutscher Skiverband bringt Sechstklässler am Königsbacher Gymnasium ins Schwitzen
Sie balancieren über wackelige Gummipads, springen von einem Luftkissen zum nächsten, verausgaben sich beim Lauftraining und spielen „Drei gewinnt“ im Großformat: Mehr als 110 Sechstklässler des Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasiums haben am Dienstagvormittag ihre Fitness trainiert – und zwar bei einem Programm, das vom Deutschen Skiverband (DSV) konzipiert wurde. „Wir wollen den Nachwuchs in Kontakt mit dem Skisport bringen und ihn für die Vereine gewinnen“, sagt Jugendsekretärin Bettina Haueisen, die an diesem Vormittag zusammen mit ihrem Kollegen Felix Reisnecker vor Ort ist. Einen ganzen Kleinbus voller Material haben sie dabei, mit dem sie das direkt neben dem Gymnasium liegende Sportgelände „Plötzer“ in eine Art Bootcamp für den Skisport verwandeln. Es gehe um Koordination und Gleichgewicht, erklärt Haueisen: Zwei Fähigkeiten, die beim Skifahren immer wichtig seien, egal, in welcher Disziplin. Das Programm enthält Elemente des klassischen Sommertrainings von Skivereinen. „Einige der Übungen macht auch Felix Neureuther.“ Die Schüler haben Spaß und sind voll bei der Sache: „Sie haben echt toll mitgemacht“, sagt Haueisen, als das Training nach fast fünf Stunden endet: „Da war keiner dabei, der gar keine Lust hatte.“
Und was sagen die Schüler? „Ich fand es gut“, meint Maximilian (12): „Wir haben viel Schönes gemacht.“ Und Klassenkameradin Amelie (12) sagt, es sei zwar anstrengend, aber trotzdem schön gewesen. Ihr hat es gefallen, mal etwas anderes zu trainieren als sonst im Sportunterricht. Darum ging es auch den Lehrerinnen Ilka Lampl und Eva Krome, die das Projekt organisiert haben. „Es war uns ein Anliegen, den Schülern ein Sportangebot zu machen, das nicht alltäglich ist“, erklärt Lampl. Schließlich hätten sie während des Lockdowns lange auf den Sportunterricht verzichten müssen. Ermöglicht hat die Aktion der Verein „Bergzeit“ aus Ettlingen, mit dem das Königsbacher Gymnasium in Zukunft langfristig kooperieren möchte. Denkbar wäre für Lampl ein Skikurs im Schwarzwald, der vor oder nach dem Skilandschulheim stattfinden könnte, das die Schule jedes Jahr für die Siebtklässler auf die Beine stellt. Nach der Corona-Krise will man wieder damit anfangen. – *Nico Roller*

Fotos: Nico Roller

Durchhaltevermögen belohnt
Königsbacher Gymnasium schafft es bei „Chemie im Alltag“ landesweit auf Platz zwei
Experimentieren, protokollieren und recherchieren: Alles kein Problem für die 24 Schüler des Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasiums, die im vergangenen Schuljahr trotz Corona-Lockdown an beiden Runden des Wettbewerbs „Chemie im Alltag“ teilgenommen haben. Damit hat das Königsbacher Gymnasium die zweitmeisten erfolgreichen Teilnehmer in Baden-Württemberg und ist landesweit der zweite Schulsieger. „Es gab zwischendurch ziemlich schwierige Phasen“, sagt Hartmut Westje-Bachmann: „Und trotzdem haben alle durchgehalten.“ Mit „schwierig“ meint der Direktor den Lockdown, der im März des vorigen Jahres verhängt wurde. Die erste Runde des Wettbewerbs hatte da schon in Präsenz stattgefunden: Die Schüler machten ihre Experimente in den Chemieräumen der Schule, arbeiteten in Zweiergruppen und tauschten sich mit ihren Lehrern aus. Doch in der zweiten Runde ging all das wegen des inzwischen verhängten Lockdowns nicht mehr. Aufgeben war für die meisten Schüler dennoch keine Option: Viele hätten sich die Aufgaben aufgeteilt und seien dann auf Videokonferenzen ausgewichen, erzählt Lehrer Fabian Kreutel, der den Wettbewerb zusammen mit seiner Kollegin Karin Federkeil betreut: „Das hat wahnsinnig viel Koordinationsarbeit erfordert.“
Auch für sie als Lehrer sei es schwierig gewesen, den Kontakt zu den Schülern zu halten. Über ein Forum auf der Lernplattform „Moodle“ haben sie es dennoch geschafft. „Das hat erstaunlich gut funktioniert“, sagt Kreutel, der beeindruckt ist vom Ehrgeiz und von der Disziplin der Schüler.

Zumal der Wettbewerb „Chemie im Alltag“ ihnen einiges abverlangt. Nicht nur vorgegebene Experimente müssen gemacht, sondern auch ausführliche, zum Teil 30 Seiten umfassende Protokolle geschrieben werden, Tabellen, Fotos, Zeichnungen und Grafiken inklusive. „Da war viel Recherchearbeit notwendig“, sagt Kreutel: Die gefragten Inhalte stünden in der Mittelstufe nämlich noch nicht auf dem Chemie-Lehrplan. Beschäftigt haben sich die Schüler mit Kartoffeln und mit Schokolade. Sie bestimmten den Brennwert von Schokolade, den Stärkegehalt von Kartoffeln und die Eigenschaften von Emulgatoren, sie stellten Plastik aus Kartoffelstärke und ihre eigene Schokolade her. „Das war schon interessant“, sagt Niklas (17): Es habe Spaß gemacht, Themen zu behandeln, die so im Chemie-Unterricht nicht vorkommen. – *Nico Roller*

So sehen Sieger aus: Die erfolgreichen Schüler mit ihren Urkunden und mit Lehrer Fabian Kreutel (Zweiter von links). (rol)

Willy-Brandt-Realschule

Im Schuljahr 2020/2021 erhielten folgende Schüler und Schülerinnen einen Preis bzw. ein Lob:

Klasse 5a
Preis: Sumaika Calis, Sarah Heusch, Darian Minder
Lob: Ranja El Harrak

Klasse 5b
Preis: Meline Becker, Lilli Gillinger, Lorenz Grözinger, Moritz Kusterer, Lidia Maniscalco, Destan Sahiner
Lob: Fabienne Altingül, Jack Andrews, Nayla Berneke, Björn Bunert, Tim Haas, Sebastian Laudien, Deon Sahiner, Ben Liam Seiter, Liah Wenz

Klasse 5c
Preis: Marijo Varga, Leon Weingärtner, Jaden Wolfertz, Melvin Wüst
Lob: Cassandra Bross, Felix Decker, Kim Hofsäß, Celia Ünal-Marquez

Klasse 5d
Preis: Ronny Dihlmann, Jason Scalco
Lob: Hanna Ginex, Jay Theune, Mia Vögele, Philipp Wanitschek, Jona Weixler

Klasse 6a
Preis: Moritz Haag
Lob: Zoe Storz, Lukas Straub, Raphael Sulzer, Collin Voigt, Leon Zähringer

Klasse 6b
Preis: Sophia Guida, Lena Meeh, Sofiya Ruff, Paul Schmid, Hannah Zilly
Lob: Florian Adam, Lara Bäzner, Sophia Buddrus, Patrick Hechler, Eric Hoffmann, Noel Kozik, Laura Lauricella, Ester Maniscalco, Lea Neumann, Lola Reinhold, Matthias Trottnow

Klasse 6c
Preis: Paul Barth, Gina-Lisa Hofmann, Ana Filipe Neves De Sousa Quintas
Lob: Fenja Bastian, Lara Figueirinhas Pinheiro, Lucie Marie Henningsen, Leni Hofsäß, Lea Hubbuch, Christian Sack, Elias Scheible, Paula Schwarz

Klasse 6d
Preis: Luca Hasser, Fereshte Mohseni, Marie Vögele
Lob: Aaron Goldbach, Luisa Klotz, Elda Nicevic, Rico Vogel

Klasse 7a
Preis: Mattis Leischner, Amelie Michi, Laura Zengerle
Lob: Maximilian Gut, Colien Leibensperger, Jana Ruf

Klasse 7b
Preis: Laura Blasi, Katja Köhler, Jonathan Reiling, Niklas Reiling
Lob: Anduela Berisha, Marius Bossert, Luisa Ott, Felicitas Person, Julia Schütze, Celina Schuplitz

Klasse 7c

Preis: Celine Renz, Jana Tesari, Malin Tramsak
Lob: Fabian Bräuer, Jamie Jost, Filippo Sorce

Klasse 7d
Preis: Levin Antoniadis, Laura Lutz, Valeska Müller, Leticia Rentschler Mesa, Kelly Schuster
Lob: Jona Fix, Kenan Hadziric, Aliya Jentner, Luca Kozole, Nils Magas, Marie Studer, Nick Vögele, Aliah Wickenhäuser

Klasse 8a
Preis: Yannik Otten

Klasse 8b
Preis: Norah Haas, Paula Klingel, Linus Umbach
Lob: Gabriel Garic, Lennox Hartmann, Lucy Heugel

Klasse 8c
Preis: Amelie Grözinger
Lob: Arvin Keydel

Klasse 8d
Preis: Carla Just, Moritz Kallenberger, Lilli Weixler, Amelie Wotruba
Lob: Sara Leonhardt, Rahel Maniscalco, Janine Weixler

Klasse 8e
Preis: Leni Föll
Lob: Alessia Hetke

Klasse 9a
Preis: Madison Nonnenmann, Veronika Pugach, Jule Wirth
Lob: Michelle Pfeiff, Maya Rautenberg, Sophia Reimer, Elias Weigelt

Klasse 9b
Preis: Marie-Jo Froehlicher, Ella-Sophie Holz, Lina Ziegelmeier
Lob: Ilkim-Nilay Bayrak, Lara Bischoff, Janne Tobias Grammer, Max Junke, Jennifer Schmid, Lea Sezik, Laura Vogel

Klasse 9c
Preis: Hans Eckart, Emilia Kautz, Cecilia Lutz, Helene Seiter, Lisann Tramsak
Lob: Tom Weingardt

Klasse 9d
Preis: Jonas Mairbichler; Abdullah Muhammad; Anna Svea Schulz; Chiara Vetter
Lob: Lena Armbruster; Sophie Fahrer; Arwen Frey; Kira Nonnenmacher; Lars Pfrommer

Comenius-Förderschule im Schulzentrum Königsbach

Briefe an ein künftiges Ich
Königsbacher Comeniusschüler haben eine Zeitkapsel im Schulgarten vergraben
Mit vereinten Kräften lassen die Schüler an zwei Stoffseilen eine silbern glänzende Metallbox langsam in das Loch hinab, das im Garten der Königsbacher Comeniusschule klafft. Es handelt sich um eine Zeitkapsel, gefüllt mit Briefen, die die Schüler an ihr zukünftiges Ich geschrieben haben. 2026 sollen sie wieder ausgegraben werden, dann hoffentlich im Rahmen eines Schulfests. Um fast alles haben sich die Schüler selbst gekümmert. „Sie hatten richtig Spaß“, erzählt Nikola Pfrommer und erklärt, es gehe darum, die Schulgemeinschaft zu stärken. Die Lehrerin verweist auf die zahlreichen Ausflüge und Projekte, die es an der Comeniusschule

normalerweise gibt. Normalerweise, denn dieses Jahr konnte mit Ausnahme von ein paar Kunstprojekten wegen Corona nichts stattfinden. Als die Schüler vor ein paar Wochen wieder in den Präsenzunterricht kommen durften, hat man sich deshalb entschlossen, das Zeitkapsel-Projekt so schnell wie möglich in Angriff zu nehmen. Die Idee habe es schon seit dem Beginn des Schuljahrs gegeben, erzählt Pfrommer. „Die Schüler waren total motiviert und kaum zu bremsen."
Bei der Umsetzung hat sich allerdings herausgestellt, dass eine Drainage gebaut werden muss. Darum hat sich Ursula Kunzmann gekümmert, die an der Comeniusschule die Garten-Arbeitsgemeinschaft leitet. Unterstützung bekam sie von der Firma Armbruster, die das Material kostenlos zur Verfügung stellte. Das Loch haben die Schüler gegraben und mit der Spitzhacke die Steine entfernt. Bei einer feierlichen Zeremonie wurde dann die Kapsel im Boden versenkt, mit Sand, Erde und Kies bedeckt. Ein Findling markiert die Stelle, damit die Schüler in fünf Jahren ihre Briefe wieder finden. „Sie sollen positiv davon profitieren", sagt Schulsozialarbeiterin Anke Burkhard und erklärt, mit dem Projekt habe man das Schuljahr auf eine gute Weise zu Ende bringen und einen schönen Schlusspunkt setzen wollen. Auch sie lobt das Engagement der Schüler und vor allem der SMV, die in den einzelnen Klassen für die Aktion geworben hat. „Die haben wirklich alle mit ihrer Motivation angesteckt." Im wahrsten Sinn des Wortes: Neben den Schülern haben auch die Lehrer mitgemacht. – *Nico Roller*

Mit vereinten Kräften: Die Comeniusschüler haben die Zeitkapsel in der Erde deponiert und verfüllen das Loch mit Sand und Erde. (rol)

Auch die Schülersprecher Corvin (weißes T-Shirt) und Giovanni packen mit an – sehr zur Freude von Anke Burkhard (links) und Nikola Pfrommer. (rol)

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Aus dem Vereinsleben

VdK Ortsverband Eisingen

Endlich wieder persönliches Treffen!
Am Mittwoch, dem 28.07.2021 trafen sich nach einer Pause von 17 Monaten wieder einige Mitglieder des VdK Eisingen, um gemeinsam etwas zu unternehmen. Am Parkplatz bei der Sparkasse war Treffpunkt. Von dort begannen wir unseren Spaziergang zum Gasthaus Adler, wo wir Plätze für uns reserviert hatten. Nach wenigen Minuten hatten wir unser Ziel erreicht und trafen mit denjenigen unserer VdK-Mitglieder zusammen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind und mit dem Auto direkt unser Ziel ansteuerten.
Im überdachten Außenbereich konnten wir unsere Plätze einnehmen. Es begann dann kurz zu regnen, aber wir saßen gemütlich im Trockenen. Wir hatten alle unsere zweite Corona-Schutzimpfung hinter uns, so dass wir uns unbeschwert unterhalten konnten. Da sich die meisten von uns lange nicht gesehen hatten, hatten wir alle viele Gesprächsthemen. So verging die Zeit wie im Flug und wir hatten zusammen einige unbeschwerte Stunden.

Ein Dutzend zufriedene VdK-Mitglieder Foto: Joachim Grimm

Wir waren uns einig, dass wir diese Form der Treffen wieder aufnehmen sollten und verabredeten, unsere nächste Zusammenkunft am letzten Mittwoch im August abzuhalten und wieder einige Meter zusammen zu gehen. Als wir uns auf den Weg nach Hause machten, waren wir froh, wieder eine schöne Zeit mit Freunden verbracht zu haben.

Joachim Grimm,
Schriftführer
Ansprechpartner in Eisingen:
Rosalinde Grimm 07232 / 800 20
Sieglinde Lukas-van Rieth: 07232 / 81781
VdK-Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis 07231 / 155 42 57
Bissinger Straße 8
75172 Pforzheim
Öffnungszeiten: Mo., 14:00 - 17:00 Uhr und
Mi., 9:00 - 12:30 Uhr.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

VdK SRgGmbH Servicestelle Pforzheim 07231 / 56 61 89 0
Bissinger Straße 10 a
75172 Pforzheim
Öffnungszeiten: Mi., 8:00 - 12:00 Uhr und
14:00 - 16:00 Uhr
Do., 8:00 - 12:00 Uhr
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

Fußballsportverein e.V. 1910 Eisingen

Pokal startet

Rückblick Testspiele:

FV Göbrichen – FSV Eisingen 1:1
Vor allem in den ersten 45 Minuten ein richtig gutes Spiel mit Derbycharakter. Beide Mannschaften schenkten sich nichts, sodass am Ende ein gerechtes 1:1 stand. Tor H. Bröning

FSV Eisingen – 1. FC Ispringen 0:1
Zwar hat man den Härtetest gegen den Landesligisten verloren, dennoch zog man sich mehr als achtbar aus der Affäre. Die Entscheidung fiel per Elfmeter kurz vor Schluss. Freilich hatte der Gast mehr Spielanteile und ein Chancenübergewicht. Dennoch konnte man immer wieder für Entlastung sorgen.
Über 9 Monate nach dem letzten Pflichtspiel gastiert am kommenden Sonntag der Kreisligist aus Niefern im Waldstadion. Wir freuen uns auf eine spannende und faire Pokalpartie

FCI *Foto: wt*

FVG *Foto: wt*

Sonntag 08.08. – 17 Uhr
Kreispokal 1. Runde
FSV Eisingen – FV 09 Niefern

Musikverein Eisingen e.V.

Sonnenschein und gute Laune beim ersten Eisinger Picknick-Konzert

Der Musikverein Eisingen ging neue Wege und veranstaltete das erste Eisinger Picknick-Konzert im Außenbereich der Bohrrainhalle. Entgegen allen Befürchtungen wurde es ein perfekter Picknick-Tag mit kurzweiliger musikalischer Unterhaltung durch das große Blasorchester unter der Leitung von Cornelia Schmid.
Hält das Wetter? Ja es wird nicht regnen! Die Unterhaltungen im Vorfeld des ersten Picknick-Konzerts waren vorsichtig optimistisch, keiner wollte schließlich, dass das erste Konzert nach elf Monaten ins Wasser fällt. Und das tat es nicht. Der Wettergott hatte einsehen mit dem Musikverein Eisingen und schenke bestes Picknick-Wetter, so dass die knapp 60 Zuhörer auf ihren mitgebrachten Decken und Stühlen sowie den bereitgestellten Bänken anderthalb Stunden Blasmusik genießen konnten.
Vorstand Mirko Karst erinnerte in seiner Begrüßung daran, dass das Orchester ab Oktober bis Mitte Juni im Probenlockdown war, also erst seit wenigen Wochen wieder gemeinsam proben konnte und wie sehr allen Musikern dies gefehlt hat. Nach dem festlichen „Danubia"-Marsch zur Eröffnung folgte die emotionale Polka „von Freund zu Freund" die – so Moderator Frederik Proß – dem Anlass wohl am besten gerecht wird. Das Große Blasorchester führte durch die ganze Bandbreite der modernen Sinfonischen Blasmusik mit Pop/Rock Stücken wie „Gloria" und „A Tribute to Amy Winehouse" dem Marsch „Kaiserin Sissi" und dem fast schon obligatorischen „Böhmischen Traum". Nach den zwei eher traditionellen Liedern bekam das Publikum mit „Latin Gold" südamerikanische Klänge zu hören, bevor es mit „Eighties Flashback" und „80er KultTour" auf Zeitreise ging. Die stimmungsvollen Medleys heizten dem Publikum und dem Orchester genauso ein wie die Sonne, die durch die Wolken brach. Zum Ende hin wurde es wieder traditioneller und Frederik Proß forderte die Anwesenden zum Mitsingen auf bei „dem Land Tirol die Treue" und „Die Vogelwiese". Anschließend ließ es sich das Orchester nicht nehmen, und brachte die zwei Stücke mit der wohl längsten Tradition im MVE spontan auf die Setliste – die Märsche „Arosa" und „Ein Mann ein Wort". Danach lies das Publikum die Musiker nicht ohne Zugabe von der Bühne. Diese ist – traditionell – das Badnerlied, bei dem Publikum und Orchester nochmals ihre Stimmgewalt bewiesen.

Der Musikverein Eisingen bedankt sich bei allen Besuchern des Picknick-Konzertes für ihre gute Laune und die Spenden und freut sich schon darauf, bald wieder für die Blasmusikfans aus Eisingen und der Umgebung zu spielen.

Das Blasorchester in Aktion *Foto: A.Schöner*

Weitere Bilder vom Picknickkonzert finden Sie in Kürze auf unserer Website www.mv-eisingen.de
MVE/fpr

Turnverein Eisingen Seit 1891

Geräteturnen Jungs
Hallo Sportfreunde,
wir der TV Eisingen bieten für Jungs ab 6 Jahren unter der Sparte „Geräteturnen männlich“ montags (17:45 Uhr) und donnerstags (18:00 Uhr) eine Trainingseinheit (1,5 h) in der Bergäckerhalle an.
Wir beginnen nach den Sommerferien und freuen uns auf euch.
Gruß Christian, Andreas und Reinwald
Kontakt:
Reinwald Heilig – 017623829448
https://www.tveisingen.de/programm

Christian, Andreas und Reinwald *Foto: Antje*

Kleintierzüchterverein C 38 Eisingen e.V.

Am Freitag, dem 30. Juli 2021 fand die Jahreshauptversammlung des Kleintierzüchtervereins Eisingen statt.

Der 1. Vorsitzende Sven Sauter begrüßte die anwesenden Mitglieder und Hanspeter Karst, der in Vertretung für den Bürgermeister Thomas Karst, die Grüße der Gemeinde an die Anwesenden überbrachte, wünschte der Versammlung einen guten Verlauf.
Nach der Totenehrung für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder, den Berichten und der Aussprache zu den Berichten wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet die Neuwahlen durchgeführt.
Nun beschloss die Versammlung einstimmig die Beitragserhöhung auf 15 EUR.
Es wurden nun die Vereinsmeister für das Zuchtjahr 2020 geehrt:
Bei den Senioren in der Sparte Kaninchen wurden Vereinsmeister:

1. Siegfried Sauter mit Hermelin Blauauge und 383,5 Punkten
2. Sven Sauter mit Holländer schwarz-weiss und 383 Punkten
3. Ulli Schäfer mit Lohkaninchen braun und 381,5 Punkten

In der Sparte Geflügel wurde Siegfried Sauter mit Zwerg Lakenfelder Vereinsmeister.
Jugendvereinsmeister in der Sparte Kaninchen wurden:

1. Nico Bauer mit Marburger Feh und 384,0 Punkten
2. Janik Bauer mit Seperator und 381,0 Punkten

Nach einem kurzen Ausblick auf die Vereinsaktivitäten in diesem Jahr schloss der 1. Vorsitzende die Versammlung.
ms“

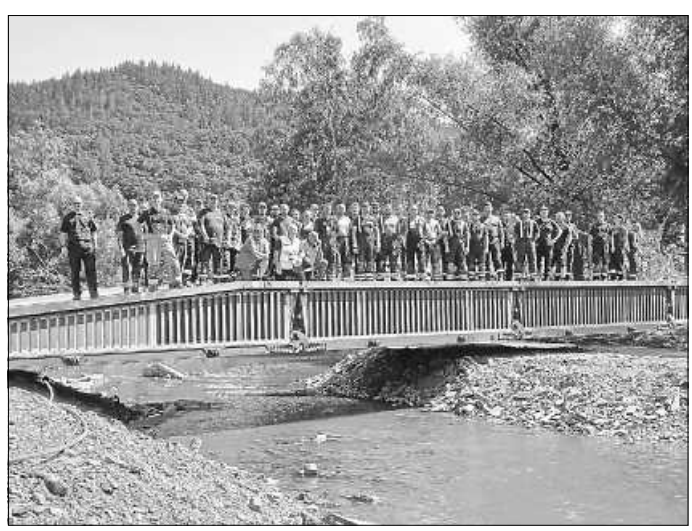
Die Vorstandschaft *Fotos: Sauter*

Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Erschöpft, aber unversehrt: Helfer aus Krisengebiet zurück

ENZKREIS. Erschöpft, aber unversehrt und mit teils sicher belastenden und noch lange nachwirkenden Eindrücken sind alle Kräfte des Hochwasserzuges des Enzkreises wieder aus dem Krisengebiet in Rheinland-Pfalz zurückgekehrt.
Unter der Leitung des Einheitsführers und stellvertretenden Kreisbrandmeisters Manfred Wankmüller waren 27 Feuerwehrangehörige der Feuerwehren Keltern, Königsbach-Stein, Neuenbürg, Remchingen und Ötisheim und ein Mitglied der Notfallseelsorge Pforzheim-Enzkreis mit acht Fahrzeugen im Einsatz. Sie halfen in Insul und Dorsel, Ortsteilen der Verbandsgemeinde Adenau im Landkreis Ahrweiler, bei der Reinigung von Straßen, beim Auspumpen und Ausräumen von Kellern, beim Aufbau der Wasserversorgung und einer Behelfsbrücke, bei der Sicherstellung des Grundschutzes, bei Erkundungstätigkeiten und bei der Suche nach vermissten Personen.



Feuerwehrleute aus dem Enzkreis haben beim Bau einer Behelfsbrücke im Katastrophengebiet in Rheinland-Pfalz mitgeholfen. *(enz / Fotografin: Ines Jeitner)*

Unglaubliche Bilder der Zerstörung boten sich den Helfern aus dem Enzkreis in Adenau im Landkreis Ahrweiler.
(enz / Fotograf: Carsten Sorg)

Der Führungsstab im Landratsamt Enzkreis war während der gesamten Einsatzdauer des Hochwasserzuges während der regulären Dienstzeiten und weit darüber hinaus besetzt und nachts in kleiner Besetzung in Rufbereitschaft, um die vor Ort eingesetzten Kräfte unterstützen zu können.
Ein weiterer Hochwasserzug aus dem Enzkreis wurde bereits organisiert und könnte bei einer Anforderung durch das Bundesland Rheinland-Pfalz zeitnah abrücken.
Bei einem Empfang im Landratsamt informierte sich Landrat Bastian Rosenau aus erster Hand über den Verlauf des Einsatzes und sprach allen Beteiligten großen Dank und Anerkennung für ihr – überwiegend ehrenamtliches – Engagement aus.
(enz)

Aus den Nachbargemeinden

Theater Pforzheim
September 2021

„Don Giovanni“
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Zweitausendfünfundsechzig. So viele Namen enthält die Liste seiner „Eroberungen“, so viele Frauen hat „Don Giovanni“ bereits verführt. Dabei findet er Gefallen an Frauen jedes Alters und Standes. Sein treuer Diener Leporello, der für ihn auch die Liste führt, hilft ihm dabei, stets zur rechten Zeit am rechten Ort zu sein. Doch sein Lebenswandel droht ihn früher oder später einzuholen. Als er gezwungen wird, den Vater des neuesten Zielobjekts seiner Verführungskünste, der jungen Donna Anna, im Zweikampf zu töten, will ihm nichts mehr gelingen ….

„Der Trafikant“
Schauspiel nach dem Roman von Robert Seethaler
Franz Huchel heißt Seethalers Roman- und Theaterstück-Protagonist. Franz ist ein vaterloser, aber behütet aufgewachsener Junge vom Lande, dessen Leben sich 1937 mit einem Schlag verändert. Von heute auf morgen schickt ihn die Mutter in die große Stadt Wien, wo er sich als Lehrling des Zeitungs- und Rauchwarenhändlers (sprich: Trafikanten) Otto Trsnjek verdingen soll. Fremd sind Franz die pulsierende Großstadt, die vielen Menschen und die angespannte politische Lage im zunehmend unter Einfluss rechtsnationaler Kräfte geratenden Land…

„Iphigenie auf Tauris“
Drama von Johann Wolfgang von Goethe
Die griechische Königstochter Iphigenie stammt aus dem Geschlecht des Tantalus, das erblich bedingt mit einem Götterfluch belegt ist und sich deshalb seit Generationen durch Gewalt und innerfamiliären Mord auszeichnet. Glücklicherweise wurde Iphigenie von der Göttin Diana vor dem sicheren Opfertod gerettet und nach Tauris gesandt, wo sie als Priesterin dient. Bald muss Iphigenie sich entscheiden: Hintergeht sie den taurischen König Thoas, der sie zur Ehe drängt, und flüchtet mit ihrem Bruder Orest oder appelliert sie an Thoas‘ Menschlichkeit?

„Titanic“
Musical von Maury Yeston und Peter Stone
Das historisch akkurate Broadway-Musical „Titanic“ über das bekannteste Schiffsunglück der Welt wurde im Jahr seiner Uraufführung 1997 mit gleich Fünf Tony-Awards ausgezeichnet, darunter die drei Königskategorien Bestes Musical, Beste Originalmusik und Bestes Musicallibretto. Am Theater Pforzheim bietet sich die Gelegenheit, die selten gespielte Fassung für großes Orchester in all ihrer Klangpracht zu hören.

Termine September 2021
GROSSES HAUS

Sa., 11.9.	11.30	Die öffentliche Probe: Don Giovanni	Freier Verkauf
Fr., 17.9.	19.00	Eröffnungspremiere: Don Giovanni*	Eingeschränkter Verkauf
Sa., 18.9.	11.30	Die öffentliche Probe: Der Trafikant	Freier Verkauf
So., 19.9.	19.00	Don Giovanni*	SoA u. freier Verkauf
Mi., 22.9.	20.00	Don Giovanni*	MiSa8+11, Kath. Ring u. fr. Verkauf
Sa., 25.9.	11.30	Die öffentliche Probe: Titanic	Freier Verkauf
	19.30	Premiere: Der Trafikant*	Jugendabo u. freier Verkauf
So., 26.9.	15.00	Don Giovanni*	SoC u. freier Verkauf
Mi., 29.9.	20.00	Der Trafikant*	Mi, MiMiniA u. freier Verkauf

* Einführung 20 Min vor Beginn im Foyer

PODIUM

Sa., 18.9.	20.00	Premiere: Iphigenie auf Tauris	Freier Verkauf
Mi., 22.9.	20.00	Iphigenie auf Tauris	Podiumsabo u. freier Verkauf
Fr., 24.9.	20.00	Iphigenie auf Tauris	MiMix1 u. freier Verkauf
Sa., 25.9.	20.00	Iphigenie auf Tauris	MiMix2 u. freier Verkauf

FOYER

So., 12.9.	11.00	Opernfrühstück: Don Giovanni	Freier Verkauf

Imkerverein Oberer Pfinzgau e.V.

Gerd Krautmann, Pforzheimer Str. 41, 75236 Kämpfelbach
Tel. 07231/81509 E-Mail: gerdkrautmann@t-online.de

Einladung zur Hauptversammlung.
Liebe Imkerfreunde,
Am Dienstag den **14.09.2021** findet im Gasthaus Badischer Hof in Königsbach unsere Hauptversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.
Beginn 19:30 Uhr.
Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:
1. **Begrüßung**
2. **Totenehrung**
3. **Berichte der Vorstandschaft**
4. **Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft Neuwahlen**
5. **Anträge**
6. **Verschiedenes**

Anträge zur Hauptversammlung sind bis zum 01.09.2021 beim 1. Vorsitzenden Gerd Krautmann, Pforzheimer Str. 41, 75236 Kämpfelbach einzureichen.

Bitte besuchen Sie diese Veranstaltung recht zahlreich.
Sollte es die Infektionslage nicht zulassen, dass wir unsere

Versammlung im Badischen Hof abhalten können, so ist der Ausweichtermin der 16.09.2021 um 20:00 Uhr in der Weinbrennerkelter in Bilfingen.
Ich werde ca. 2 Wochen vorher nochmals eine E-Mail dazu versenden.
Mit freundlichen Grüßen
Gerd Krautmann

Jehovas Zeugen Königsbach

75203 Königsbach-Stein, Allmendring 24
Der öffentliche Vortrag, zu dem wir am Samstag, um 18 Uhr, herzlich einladen, lautet: **Wie man sein Verhältnis zu Gott vertieft**
Weitere Informationen unter www.jw.org
Wir halten unsere Zusammenkünfte über Zoom ab und jeder kann diese besuchen. Hilfe zur Nutzung von Zoom, auch über Telefon sowie Zugangsdaten erhält man bei der Kontaktadresse.
Medienkontakt: Tobias Schmalacker | Bleichstraße 22 | 75203 Königsbach | 0171 2327891 | jz@ts-bonmot.de

TRT Remchingen

TRT-Athleten stark vertreten beim Triathlon in Mühlacker

Foto: NIna Olschewski

Am 18.7.2021 starteten bei bestem Wetter und Bedingungen 10 Athleten des Vereins in diversen Disziplinen. Großes Lob an den Veranstalter! Das Event war -wie jedes Jahr- toll organisiert, auch unter den besonderen Bedingungen dieses Jahr, war alles Bestens!
Aufgrund des Hochwasssers wurde die Schwimmeinheit nicht -wie üblich- in der Enz absolviert. Sie fand im Hallenbad und mit kurzer Laufeinheit zwischendrin im Freibad statt. Die Distanz wurde daher für die Olympische Distanz auf 600 m gekürzt. Mit viel Spaß absolvierten unsere Athleten folgende Disziplinen:
Olympische Distanz - Einzel:
Frank Hempfler: Platz 107 (AK13)
Ullrich Speer: Platz 158 (AK27)
Uwe Baum: Platz 160 (AK7)
Daniela Eichinger: Platz 21 (AK2)
Olympische Distanz - Staffel:
Moni Riexinger, Martina Boesner, Melissa Konrad : Platz 7 (Mix-Wertung)
Sprint Einzel (zusätzl. Wertung der Baden-Würtembergischen Meisterschaften):
Maurice Kiock: Platz 20 (AK3)
Michael Schäffler: Platz 27 (AK3)
Jedermann Einzel:
Maja Falkiewicz: Platz 1 (AK1)
Herzlichen Glückwunsch an alle Finisher zu der hervorragenden Leistung!!!

Interessant und informativ

Landratsamt Karlsruhe Landratsamt Enzkreis Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung

Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung

- Flurneuordnungsbehörden -

Die Gemeinsame Dienstelle Flurneuordnung, Ritterstraße 28-30, 76137 Karlsruhe zieht um.
Die neue Anschrift ab dem **19.08.2021** lautet:
Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung
Kriegsstraße 103a
76135 Karlsruhe
Umzugsbedingt bleibt unsere Dienststelle vom 17.08.2021 bis 20.08.2021 (KW 33) geschlossen.
Wir sind in dieser Zeit auch telefonisch/elektronisch nicht erreichbar.
Ab dem 23.08.2021 erreichen Sie uns telefonisch unter der neuen Durchwahl: **0721 / 95980-200**
Unser bisheriges Postfach Nr. 2544 und unsere Telefax-Nummer nutzen wir nicht mehr weiter!
Unsere E-Mail Adresse Poststelle@aflka.bwl.de ändert sich nicht.
gez.
Schwaninger
(Dienststellenleiter)

Was sonst noch interessiert

Das Spendenportal gemeinsamhelfen.de

Aus dem Verlag

Avocado-Honig-Dressing

Koch/Köchin: Sabrina Dürr

Für eine Wochenportion:
- 1 EL Dijon-Senf
- 1 EL Honig
- 2 Knoblauchzehen, zerdrückt
- 1 Avocado (sehr reif)
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 0,2 l Balsamicoessig (weiß)
- 0,1 l Walnussöl
- 0,3 l Raps- oder Olivenöl

7. Senf, Honig und Knoblauch verrühren.
8. Avocado mit dem Pürierstab mixen und unterrühren.
9. Mit Salz, Pfeffer und Essig abschmecken. Nach und nach langsam das Öl unterrühren.

Tipp: Gut passt eine geröstete Nusskernmischung dazu.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr im SWR